FRANCKESCHE STIFTUNGEN

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

### Hecker, Johann Julius

### Halle, 1757

### VD18 13059912

Portulaca, Protulac, Burtzel.

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

schmertzenlinderende Kraft: daher ist sie gut in allerhand Entzündungen. In hitzigen Fiebern kann man sie an die Stirn und Schläffe streichen. Die Rinde wird innerlich und äusserlich im Hüftwehe gebraucht.

5. *Partes officinales* und *Præparata.* Von dem populo alba braucht man Corticem: von dem nigra braucht man die so genanten oculos oder gemmas, woraus verfertiget wird 1) Oleum populeum, Pappelsprossen Oel. 2) Vnguentum populeum, Pappel Salbe.

6. *Obseruat.* Der Pappelbaum war vormals dem Herculi gewidmet und diejenige, welche beym Altar desselben opferten, wurden mit den Zweigen und Blättern von Pappeln gekrönet.

PORRVM, Lauch.

Weil oben vom Allio und Cepa gehandelt worden, welche mit dieser Pflantze fast einerley Eigenschaften und Wirckungen haben, so folget anitzo weiter

PORTVLACA, Portulac, Burtzel.

1. *Character.* Diese Pflantze gehöret nach pag. 97 unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem einfachen häutigen Behältniß.

2. *Species.* Tournefort zehlet neun, davon die zwey ersten gebräuchlich, nemlich: Portulaca latifolia sativa und Portulaca angustifolia sive silvestris.

3.